

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
11 (1885)**

69 (22.3.1885)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1031039](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1031039)

Wilhelmshavener Tageblatt

und

amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die fünfgepaltene Copyszeile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet.

Bestellungen
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint, nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,10 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Publikations-Organ für sämtliche Kaiserliche, Königliche und städtische Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadt-Gödens und Bant.

Nr. 69.

Sonntag, den 22. März 1885.

XI. Jahrgang.

An Kaiser Wilhelm.

Zum achtundachtzigsten Geburtstag.
Der Du es glorieich solltest wenden,
Dich grüßt Dein Volk, Dich preist es laut,
Den Kaiser, der mit starken Händen
Das neue Reich uns auserbaut.
Stolz ragt vom Fels zu Meeresborden,
Das hohe Werk, das Du vollbracht,
Mit blanker Wehr in Süd und Norden,
Die hehre Bestreitung deutscher Macht.
Im engen Bett schlich unser Leben
Bereizt wie der Bach im Sand;
Da hast Du uns was Noth gegeben,
Den Glauben an ein Vaterland.
Das schöne Recht, uns selbst zu achten,
Das uns des Auslands Hohn verschlang,
Hast Du im Donner Deiner Schlachten
Uns heimgekauft, o habe Dank!
Nun weht von Thürmen, flaggt von Masten
Das deutsche Zeichen allgeehrt;
Von ihm geschirmt nun bringt die Lasten
Der Schiffer froh zum Heimathsherd.
Nun mag am harmlos rüstigen Werke
Der Kunstfleiß schaffen unverzagt,
Denn Friedensbürgschaft ist die Stärke,
Daran kein Feind zu rühren wagt.
Drum Heil mit Dir und Deinem Throne!
Und scheid als grünes Eichenblatt
In Deine Gold- und Lorbeerkrone
Den Segensgruß von Land und Stadt.
Was lang als frommer Wunsch gesprochen,
Es ward erfüllt: Dein Aug' es sieht,
Wie über's Reich ununterbrochen
Vom Fels zum Meer Dein Adler zieht.
E. M. Geibel.

Tagesübersicht.

Berlin, 20. März. Der Prinz von Wales und die anderen englischen Prinzen haben heute dem Fürsten Bismarck einen Besuch abgestattet.
Der Staatssekretär Dr. Stephan ist in den Adelsstand erhoben worden.
Die Zolltarifcommission nahm heute die in erster Besung abgelehnte Erhöhung des Zolles auf accommodirte Nähfäden auf 120 M. an.
Aus Frankfurt, Mainz, Offenbach, Göttingen, Elberfeld, Königsberg i. Pr. u. s. w. u. s. w. liegen Nachrichten über anarchistische Bedrohungen und social-demokratische Demonstrationen, über Hausdurchsuchungen und Verhaftungen vor. Die in den Dampfaben einlaufenden Dampfer aus Dänemark werden ebenfalls wieder scharf überwacht, und es hat leider nicht den Anschein, als ob diese polizeilichen Vorsichtsmaßregeln übertriebene oder nutzlose wären.

Marine.

Wilhelmshaven, 21. März. Für den kommenden Sommer sind folgende Kommandirungen im Bereich der Marinestation der Nordsee verfügt:
Stationskommando. Hafentapitan: Korv.-Kapt. Schläpfe.
2. Matrosen-Abtheilung. Führer der 1. Kompanie Kapt.-Lieut. Gillebe, der 2. Kapt.-Lieut. Lavand, der 3. Kapt.-Lieut. Scheber, der 4. Kapt.-Lieut. Gers. Kompanie-Offiziere: Lieut. z. S. Baron v. Plessen, Klett, Walthert II., Reiche, Dehnte, Giesler, v. Dambrowski, Unterlieut. z. S. Neefe.
2. Werksdivision. Führer der 1. Kompanie Korv.-Kapt. Klaus, der 2. Kapt.-Lieut. Altag, der 3. Kapt.-Lieut. Hoffmeyer, der 4. Kapt.-Lieut. Fuchs.
Werft Wilhelmshaven. Assistent Kapt.-Lieut. Breusing, Adjutant Lieut. z. S. Kitzinger, Artillerie-Direktor Kapt.-Lieut. Masche, Navig.-Direktor in Betr. Korv.-Kapt. Junge, Torpedo-Direktor Korv.-Kapt. Junge.
2. Matrosen-Artillerie-Abtheilung. Adjutant Lieut. z. S. Jahnke, Führer der 1. Kompanie Lieut. z. S. von Arend, der 2. Kapt.-Lieut. Saruw, der 3. Kapt.-Lieut. Jaedel, Lieut. z. S. Palmgrön, Jachobien, v. Semmern, Unterlieut. z. S. Marwede, Brügge, Hecht, Willen, v. Pevetow, Voit, Gampfericher.
Zur Dienstleistung bei der 1. und 2. Kompanie des Seebataillons Unterlieut. z. S. Wüthmann und Gipper.
Observatorium. Lieut. z. S. Müre.
Kb. „Cyclop“. Kommandant Kapt.-Lieut. Stubenrauch, Lieut. z. S. Reinte, Unterlieut. z. S. Bauer, Assistentarzt Dr. Venz, Maschinist Panach, Zählmeister-Aspirant Sandquast.
Brigg „Muskito“. Kommandant Kapt.-Lieut. Pirals, 1. Offizier Kapt.-Lieut. Göllich, Lieut. z. S. Capelle I., Krause I., Mederingh, Unt.-Lieut. z. S. Goette, Assistentarzt Dr. Doerner, Zählm.-Appl. Coll.
Kreuzerfregatte „Ariadne“. 1. Off. Kapt.-Lieut. Hornung, Lieut. z. S. von Jälow, Nottol, Obenseimer, Unterlieut. z. S. Rieve, Bethge, Assistentarzt Dr. Gaebe, Maschinen-Unter-Ingenieur Dittich, Unter-Zählm. Kusenack.

Kreuzerfregatte „Stein“. Kommandant Korv.-Kapt. v. Kuchbusch, 1. Off. Kapt.-Lieut. Herbing, Ob.-Off. Kapt.-Lieut. Landfermann, Kapt.-Lieut. Se. Königl. Hoheit Prinz Heinrich von Preußen, Lieut. z. S. Palleste, Pehn, Wenkel, Bruch, Unterlieut. z. S. Dahnhardt, Sek.-Lieut. im Seebat. v. Nitzleben, Stabsarzt D. Thömer, Unter-Zählmeister Groth, Masch.-Ing. Fontane.
Panzerfregatte „Friedrich Carl“. Kommandant Kapt. z. S. Stempel, 1. Off. Kapt.-Lieut. Rosendahl, Lieut. z. S. Plachte, Schulz, Bachem, Unterlieut. z. S. Schütz, Schirmer, Koch IV., Assistentarzt Weinheimer, Masch.-Ing. Ahmann, Unter-Zählm. Koepke.
Torpedo-Schulschiff „Blücher“. Kapt.-Lieut. Beder II, Lieut. z. S. Rollmann.
Artillerie-Schulschiff „Mars“. Kommandant Kapt. z. S. Glomsda v. Buchholz, 1. Off. Korv.-Kapt. Geiseler, Kapt.-Lieut. Thiele I, Wallis, Stolz, v. Arnoldi, Unterlieut. z. S. Kaiser I, Schumann, Meurer, Papen, Assistentarzt Niemann, Unter-Zählmeister Schmidt I, Ober-Maschinist Hütemeyer.
Kb. „Drache“. Kommandant Kapt.-Lieut. von Rosen, 1. Off. Lieut. z. S. Hartmann, Unterlieut. z. S. Runge, v. Wöller II, Ass.-Arzt Dr. Grottrian, Maschinist Ehrich, Zählm.-Appl. Korndorff.
Linienschiff „Pommern“. Kommandant Lieut. z. S. Fehr, v. Söhlern, Unterlieut. z. S. von Holleben, Souchon, Assistentarzt Dr. Davids, Maschinist Kändler, Zählm.-Appl. Bunge.
Panzerfahrzeug „Drummer“. Kommandant Kapt.-Lieut. Hagenleber, zugleich Chef der 2. Torpedobootsdivision, 1. Off. Lieut. z. S. Schönfelder I, Unterlieut. z. S. Hilbrand, Gernmann, Assistentarzt Dr. Brandhafer, Obermaschinist Weenten, Zählmeister-Asp. Morgenroth.
Kommandanten der Torpedo-Boote. Lieut. z. S. Krieg, Ingenios, Wislicenus, Schneider, Schach, v. Vajewits, Did, Grapow I, Feinmann, Nijzen, Graf v. Oriola.
Panzerfahrzeug „Milde“. Kommandant Kapt.-Lieut. Koblhaner, Lieut. z. S. von Mittelschacht, Unterlieut. z. S. Bahle, Falkenthal, Obermaschinist Hempel, Zählm.-Appl. Förner.
Ablosung für Aviso „Loreley“. Unterlieut. z. S. Neefe an Stelle des Unterlieut. z. S. von Drigalski.
Probefahrten-Kommando. 1. Off. Korv.-Kapt. Fehr, v. Ehrhardt, Kapt.-Lieut. Auf, Lieut. z. S. Goede, Müller, Cofmann, Unterlieut. z. S. Berger, Schaner, Masch.-Ing. Goch, Unter-Zählm. Scherler.
Kreuzerfregatte „Augusta“. 1. Auf der Ausreise: 1. Off. Kapt.-Lieut. Rasche, Kapt.-Lieut. Hilgendorf (später I. Off. für „Albatros“), Lieut. z. S. Habermasch (später „Hyäne“), Unterlieut. z. S. Müller III (später „Gneisenau“), Unterlieut. z. S. Schillbach, v. Rosenbergs-Gruzsinski. 2. Auf der Heimreise: 1. Off. Kapt.-Lieut. Rasche, Lieut. z. S. Meyer I, von Bredow, Unterlieut. z. S. Krüger von „Hyäne“, Cap. von „Albatros“, Schillbach, v. Rosenbergs-Gruzsinski.
Panzerfregatte „Bayer“. Kommandant Kapt. z. S. Deimhard, 1. Off. Kapt.-Lieut. Valetiz.

Lokales.

* Wilhelmshaven, 21. März. Wir stehen wieder am Vorabend des höchsten Fest- und Freudentages für das deutsche Volk. Mit frohen Wünschen und herzlichem Dank gegen Gott, der uns den allgeliebten greisen Monarchen so lange erhalten, feiern wir morgen den 88. Geburtstag Kaiser Wilhelm's. Achtundachtzig Jahre sind nunmehr über dem Haupte des Schirmers und Lenkers des deutschen Reiches dahingerauscht und ohne Beispiel ist das leuchtende Vorbild, welches der Inhaber des deutschen Kaiserthrones jedem Einzelnen seiner Unterthanen bietet. In einem Alter, welches nur in seltenen Fällen durch die Gnade des Allerhöchsten erreicht werden kann, erfüllt Kaiser Wilhelm noch mit einer körperlichen und geistigen Frische und Rüstigkeit die mannigfachen Pflichten seines verantwortungsvollen Amtes, die Staunen und Bewunderung erwecken müssen. Mit Stolz und Genugthuung blickt darum das deutsche Volk auf den Schöpfer seiner so lange vergeblich angestrebten Einigkeit, auf den Fürsten, der groß im Krieg und groß im Frieden, auf ein Leben zurückblicken kann, wie es so thatenreich, von so hohen sichtbaren Erfolgen gekrönt, von keinem anderen Monarchen der Weltgeschichte durchlebt worden ist. Stark und unlösbar sind darum längst die Bande geworden, welche das deutsche Volk mit seinem Fürsten, dem Vater des Vaterlandes, dem Liebling der ganzen Nation verbindet. Aus dem Palast und der Hütte aller deutschen Gauen steigt am 22. März zum Allmächtigen der Wunsch empor, daß er seine Hand auch ferner schirmend über dem theuren Oberhaupt des deutschen Volkes halten möge!
* Wilhelmshaven, 21. März. Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs wird militärischer Seite in unserer Garnison in alt hergebrachter Weise begangen und zwar wird heute Abend um 7 1/2 Uhr von sämtlichen Spielleuten der Garnison sowie vom Musikkorps der 2. Matrosen-Abtheilung von der Adalbertstraße aus ein großer Zapfenstreich ausgeführt werden. Die Spielleute werden unter Begleitung eines Kommandos von 1 Offizier, 4 Unteroffizieren, 40 Mann ihren Weg von der Adalbertstraße aus durch die Victoria-, Göker-, Nisriesen-, Jachmannsstraße, Schwimmbrücke, Mantel-, Moon- und Gökerstraße nach der Hauptwache nehmen. Am Geburtstage selbst findet des Morgens 6 Uhr von der Hauptwache aus große Reveille statt und wird dieselbe denselben Weg, wie am Abend vorher der Zapfenstreich, zurücklegen. Sodann werden die sämtlichen Dienstgebäude der Garnison flaggen und die in Dienst befindlichen S. M. Schiffe Flaggenhissung anlegen. Vormittags findet

für die Mannschaften evangelischer Confession Gottesdienst in der Elisabethkirche, für die katholischen Mannschaften in der Kirche zu Bant statt. Mittags 12 Uhr wird bei einigermaßen günstigem Wetter auf der Adalbertstraße große Parade stattfinden, welche der Inspecteur der V. Marine-Inspection, Kapitän zur See v. Kall, kommandiren wird. Der übliche Salut wird zu derselben Zeit auf dem Friedrich-Wilhelms-Platz gefeuert werden. Das officiële Festessen für die Officiere pp. der Garnison wird Nachmittags im Officier-Casino stattfinden.

* Wilhelmshaven, 21. März. Gestern Abend hielt der hiesige Schützenverein im Hotel Prinz Heinrich eine außerordentliche Generalversammlung ab, nachdem im selben Lokal eine Sitzung der Vereinsvorstände, an welcher Seitens des Magistrats Herr Bürgermeister Detken theilnahm, vorausgegangen war. In beiden Versammlungen handelte es sich um die vielfach gewünschte Veranstaltung eines Fackelzuges, welche dem Comvers zu Ehren des Geburtstages des Fürsten Reichskanzler am 28. ds. vorausgehen soll. — Wir freuen uns berichten zu können, daß die Idee, unserem berühmten Reichskanzler den Zoll der Anerkennung und des Dankes für seine außerordentlichen Verdienste durch die erwähnte große Ovation darzubringen, allgemein Anklang findet. — Der Schützenverein beschloß in seiner gestrigen Versammlung, sich am Fackelzug mit mindestens 50 Fackeln zu betheiligen und die Mittel hierfür der Vereinskasse zu entnehmen. Von einigen anderen Vereinen, so vom Bürgerfangverein, dem Veteranenverein u. liegen bereits bestimmte Erklärungen vor, daß sie sich am Fackelzug betheiligen und vom Kriegerverein, dem Turnverein, der Feuerwehr u. ist die Betheiligung in sichere Aussicht gestellt, während erhofft werden darf, daß noch verschiedene Gefangvereine u. ebenfalls zustimmende Entscheidung treffen werden. Aber auch denjenigen, welche keinem der zustimmenden Vereine angehören, soll auf Wunsch die Mitwirkung am Fackelzug möglich gemacht werden und ist in diesem Fall nur die Anmeldung bei einem der Vereinsvorstände erforderlich. Die weiteren nöthig werdenden Einladungen u. wird unser Magistrat erlassen, während die Einzelheiten des Arrangements von dem gewählten Festcomitee in Gemeinschaft mit den Vorständen der mitwirkenden Vereine festgesetzt werden sollen. In den weitesten Kreisen hieselbst wird es Genugthuung hervorrufen, daß vom hiesigen Schützenverein sowohl wie von den meisten anderen in Betracht kommenden Vereinen mit so anerkennenswerther Einmüthigkeit an die nationale Feier des Bismarcktages gegangen wird.

* Wilhelmshaven, 21. März. Gestern Abend gegen 8 Uhr wurden die Bewohner unserer Stadt auf kurze Zeit durch Feuerlärm beunruhigt. Auf dem in Kopperhörn gelegenen Hinrichsen Grundstücke war auf noch unaufgeklärte Weise ein Schweinefall in Brand gerathen. Das Feuer wurde schnell gelöscht.

Aus der Umgegend und der Provinz.

V. Oldenburg, 20. März. Die heutige Schwurgerichtsverhandlung, betreffend das Attentat der Fr. Corssen gegen den Hauptkassirer Beyersdorf, hatte eine Menschenmenge zum Landgerichtsgebäude gelockt, wie wohl nie zuvor. Nachdem die Sitzung vom Präsidenten, Herrn Landesgerichtsrath von Bödeker, präcise 10 Uhr eröffnet war, erschien die Angeklagte in einfachem aber modernen Anzuge auf der Anklagebank. Der Eindruck, den die Persönlichkeit der Fr. Corssen bei dem größten Theil des erschienenen Publikums hervorrief, war sichtlich ein überraschender. Wer sich eine große, starke Frauensperson in der Attentäterin vorgestellt hatte, erblickte jetzt eine zart gebaute Dame von faum mittlerer Größe. Die Verhandlung bot nicht so viel des Interessanten resp. Aufregenden, wie wohl erwartet wurde; während die Aussagen einzelner Zeugen die vollständige Geistesklarheit der Angeklagten darzulegen schienen, war wieder auf Grund anderer Zeugenaussagen eine zeitweilige Geistesstörung anzunehmen. Die Geschworenen haben sich dieser letzteren Ansicht jedoch nicht anschließen können, denn dieselben beantworteten die ihnen gestellten Fragen wie folgt: Ist die Anklage schuldig 1. des Hausfriedensbruches? Ja. — 2. Der Sachbeschädigung in 2 Fällen? Ja. — 3. — Des Vorsages Beyersdorf haben tödten zu wollen? Nein. — 4. Der vorsätzlichen körperlichen Mißhandlung? Ja. Widernde Umstände sind ausgeschlossen. Herr Staatsanwalt Deeken beantragte 2 Jahr 2 Monate Zuchthaus. Der Verteidiger Hr. Dr. Poyer plaidirt für 1 Jahr Zuchthaus. Das Urtheil lautete auf 3 Jahre 1 Woche Zuchthaus.

Der Schmied August Marquardt aus Pienen ward wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus verurtheilt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von kleinen Bedürfnisgegenständen für die Mannschaften sämtlicher hier am Orte befindlichen Marinetheile und in Dienst gestellten Schiffe und Fahrzeuge während des Etatsjahres 1885/86 soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Hierzu ist Termin auf **Sonnabend, den 28. März cr., Vormittags 11 Uhr,**

im Bureau der 2. Matrosen-Division — Albalberstraße Nr. 9 — anberaumt. Es gelangen gruppenweise zur Verdingung:

- Taschen- u. Rasirmesser, Kämme, Spiegel, Klopfspeitschen, Knopfgabeln, Wische, Wischdosen, Putzpulver, Putzpulverdosen, Holzpfleifen, Näh- und Stopfnadeln.
- Haar-, Zahn-, Kleider-, Scheuer-, Schmier-, Blank- und Knopfgabelbürsten.
- Messerbündel, schwarzer und weißer Zwirn, blaue Wolle zum Stopfen und Handtücher.
- Stahlfedern, Stahlfederhalter, Bleifedern, weißes Briefpapier, Schreibpapier, Briefumschläge u. Tinte in Flaschen.

Den Angeboten auf die Gegenstände einzelner oder sämtlicher Gruppen müssen Proben beigelegt werden.

Die Angebote sind versiegelt mit der Aufschrift „Kleine Bedürfnisgegenstände pro 1885/86“ hierher einzureichen.

Die Submissionsbedingungen können in der Registratur des unterzeichneten Kommandos eingesehen oder in Abschrift von dort bezogen werden.

Wilhelmshaven, 20. März 1885.

Kommando der 2. Matrosen-Division.

Bekanntmachung.

Der Bauplatz 6 im 19. Stadtviertel nebst den darauf stehenden Baulichkeiten, nämlich einem Gebäude mit Vabereinrichtung an der Augustenstraße hier selbst, soll nochmals zum öffentlichen Verkauf gebracht werden, wozu ich Termin ansetze auf

Sonnabend, den 4. April ds. Js., Vormittags um 10 1/2 Uhr, im Hotel „Prinz Heinrich“ hier selbst.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so werde ich in diesem Termine das Grundstück zur **Verpachtung** pro 1. Mai 1885 bis dahin 1891 ausbieten.

Die Verkaufs- und Verpachtungsbedingungen liegen in meinem Bureau während der Vormittags-Dienststunden offen.

Wilhelmshaven, 20. März 1885.

Der Domainen-Inspector.

Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung werde ich

1 mah. Sekretair und 1 mah. Spiegelshrant am **Montag, 23. März 1885, 2 1/2 Uhr Nachm.**

im Pfanblockale, hier, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen. Wilhelmshaven, 20. März 1885.

Kreis, Gerichtsvollzieher.

Schulsache.

Die öffentliche Prüfung in den hiesigen Schulen wird in dieser Woche in nachstehender Ordnung abgehalten werden:

- Mittelschule:** Dienstag, den 24. März, von 9—12 und von 2—4 Uhr, sowie Mittwoch, den 25. März, von 8—10 Uhr.
- Schule a. d. Königstraße:** Mittwoch, den 25. März, von 10 1/2—12 u. von 2 1/2—4 1/2 Uhr, sowie Donnerstag, den 26. März, von 9—12 u. von 2 1/2—4 1/2 Uhr.
- Schule im Elfaß:** Freitag, den 27. März, von 8 1/2—11 1/2 Uhr.
- Schule in Neuheppens:** Freitag, den 27. März, von 1 1/2 bis 4 1/2 Uhr.

Die Eltern der Kinder, sowie Freunde der Schule werden zu den Prüfungen namens des Lehrerkollegiums ergebenst eingeladen.

Wilhelmshaven, 21. März 1885.

Gehrig, Rektor.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntnig der Gemeindeglieder gebracht, daß Exemplare des vom Großherzoglichen Staatsministerium genehmigten Statuts für die hiesige Gemeinde, betr. bau- und gesundheitspolizeiliche Anordnungen, zum Preise von 5 Pf. bei den Gastwirthen **Deltermann, Hinrichs, Sachtjen, Schöpke,** sowie beim Rechnungsführer **Meiners,** sämtlich hier selbst wohnhaft, käuflich zu haben sind.

Etwas in Gemäßheit des Statuts vorhandene Uebelstände sind spätestens bis zum 1. Mai d. J. abzuhelfen. Heppens, 19. März 1885.

Der Gemeindevorsteher.

C. A. Ellerbrod.

Verpachtung.

Von den am **Sonntag, den 1. d. Mts., zur Verpachtung ausgetretenen Parzellen**

können noch mehrere Parzellen nachträglich pachtweise abgetreten werden. Reflektanten wollen sich dieserhalb an mich wenden.

Wilhelmshaven, 21. März 1885.

R. Laube, Auktionator.

Auktion.

Der Hausmann **Friedr. Bley** zu Langewerth läßt am

Montag, den 23., u. Dienstag, den 24. d. M., jedesmal Nachmittags

2 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung

5 Pferde:

- 1 dunkelbraune trüchtige Stute (9 Jahre alt),
- 1 braunen Wallach (7 Jahre alt),
- 1 dunkelbraunen Fimmeling,
- 1 dunkelbr. Grassüllen (Fengst), abst. vom „Maghar“,
- 1 Schimmel (8 Jahre alt);

14 Stück Hornvieh:

- 4 milchgebende Kühe,
- 5 2 jährige Veeler (worunter einige frühmilch),
- 5 Enten;
- 4 trüchtige Schafe u. 1 Schaafbock,
- 1 trüchtige Ziege,
- 1 Karnhund mit Hundehaus,
- 33 Körbe Bienen mit Bienenhaus, mehrere leere Körbe und circa 90 Pfd. ausgepreßten Futterhonig;

- 2 Ackerwagen mit Zub. hör, 1 Radpflug, 2 Fußpflüge, 4 Eggen u. 1 Böflege, 1 Mullbrett, 1 Ackerflinten, 2 Wagenstühle m. Riffen, Torfbedeck, Siltzeuge, Dreifische, Wagenreepen, Bindelbäume, leb. u. hanf. Pferdegeschirre, Pferdebedeck, Mittel-, Stier- und Kuhketten;

- 1 Dreschblock, 1 Saatblock, 1 Windweber, 1 Futterkiste, 1 Häckelade, Flegel, Gaffel, Schaufel, Garten, Forken, Spaten, 1 Düngertarre, Stalleimer, 1 Scheffelmaß, Sensen, Sichten, 1 Schloßloch, Dammbrechen u. Pflöde, Schließholz, 1 große Leiter, 1 Decimalswaage mit Gewichtstücken, 20 gute Säcke und 2 Saattragkleider;

- auch: 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 12 Milchbaisen, 1 kupf. Milchkeffel mit Dreifuß, 1 kupf. Tensche, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, 1 Paar Milch-eimer;

- sowie: 1 Sekretair, 1 mah. Kleiderschrank, 1 Buddel, 1 Anrichte, 1 mah. Tisch und andere Tische, auch 1 großen Küchentisch mit Bank, 1 Badtisch, Stühle, 1 Wanduhr, Spiegel, 1 Barometer, 1 Bettstelle, 1 Desillirfaß, Lampen, Leuchter und Laternen, Wassereimer, Tragejoch, 1 kupf. Thee-keffel, 3 Kochtöpfe, 1 Herdplatte, zinnernes, eisernes u. steinernes Küchengeschir;

dann: 1 Faß Sauerkohl, 1 Faß eingemachte Bohnen, getr. Bohnen und getr. Aepfel; endlich: 2 vollständige Betten, Bettlaken, Bett- und Kissenbezüge, Fenstergardinen; überhaupt sämtliche in einer complete Land- und Hauswirtschaft vorkommenden Gegenstände, öffentlich meistbietend mit geräumter Zahlungsfrist verkaufen.

Bemerkung wird noch, daß am ersten Verkaufstage die Pferde, Wagen und das Ackergeräth, am zweiten Verkaufstage das Hornvieh, Milchgeräthschaften und Mobilien zum Verkauf kommen.

Neuende, 9. März 1885. **H. C. Cornelissen,** Auktionator.

In **J. Olmanns** Vergantung zu Heppens am 7. April d. Js. kommt auch ein

Breakwagen

mit zum Verkauf. Neuende, 19. März 1885. **H. C. Cornelissen.**

Zu verkaufen

ein trüchtiges schwarzes Schaf. **A. Wieting, Seban.**

Zu vermieten

zum 1. Mai eine herrschaftliche Wohnung. Bismarckstraße 18 a

Habe noch etliche **Acker** als Gartenland, an der Kronprinzenstraße gelegen, zu verpachten. **B. Frerichs, Güterstr. 82.**

Gesucht

2 tüchtige Rockarbeiter. **Johann Peyer.**

Gesucht

auf sofort ein **Knecht**, der ackern kann. **Kemmers, Wilhelmshöhe.**

Gesucht

auf sofort ein zuverlässiger **Schmiedegeselle** und auf Mai ein Lehrling. **H. Moritz, Schmied, Roonstr. 3.**

Gesucht

auf sofort ein tüchtiger **Schuhmachergeselle.** **R. Olp, Neuend. 8.**

Zwei junge Leute können gutes Logis erhalten. **Ziegler, Börsestr. 33.**

Zu vermieten

zum 1. April ein unmöbliertes **Zimmer.** Schlosser **Prössler, Mez.**

Zu vermieten

zum 1. April eine möblierte Stube. **Wilb. Albers, Altestr. 6.**

Zu vermieten.

Zum 1. April oder 1. Mai habe ich noch mehrere Etagen-Wohnungen zu Markt 450 bis Markt 800 pro anno zu vermieten. **Felix, Augustenstraße 10.**

Ich suche einen Lehrling, der Lust hat, Schneider zu werden. **Johann Peyer.**

Ca. 2000 Stück Stiefmütterchen, beste piquirte Sortimentspflanzen, theils schon blühend, sind sehr billig abzugeben. Friedrichstraße 3.

Verloren

ein Spigenumbang von der Mantelstraße bis Hasenfaserne. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Mieth-Contracte

empfehle und hält stets auf Lager die Buchdr. d. Tageblattes **(Th. Süß.)**

Grosser Umsatz. Kleiner Verdienst.

Regen-Mäntel, Frühjahrs-Mäntel, Sommer-Mäntel

sind jetzt in großartiger Auswahl vorrätig und empfehle dieselben zu bekannten billigen Preisen.

M. Philipson.

Zu der bevorstehenden Frühjahr-Saison erlaube mir auf mein Lager von Garten- und Landgeräthen, als: Rasen-Mähmaschinen, Garten-, Hecken-, Reben-, Rasenscheeren, Gärtnermesser, Baumsägen, Gussstahl-Spaten, sowie Hacken in allen Grössen und Facons, Heu- und Dünger-Gabeln, Kindergartengeräthe, sowie von der neuen Patent-Harke mit stählernem, federnden Rohrbalken und Hickory-Holzzähnen ein- und doppeltreihig gezahnt, leicht und dauerhaft zu den billigsten Preisen aufmerksam zu machen.

Bernh. Dirks,

Eisenwaaren-Handlung und Aussteuer-Magazin.

Das Neueste in

Filz- und Seidenhüten

halte bei größter Auswahl und der Güte entsprechender billiger Preisstellung bestens empfohlen. Reparaturen führe schnell und gut aus. **F. Karsten, Hutmacher, Rothes Schloß.** Konfirmanden-Hüte in großer Auswahl. D. D.



Kinderrwagen, Velocipeden, Puppenwagen, Lehnstühle, Kinderstühle, Reiseförbe, Wäscheförbe, Marktförbe,

Armkörbe, Blumentische, Blumenständer empfehle billigt. Eisenwaaren-Handlung. **Bernh. Dirks.** Aussteuer-Magazin.

H. Hesperen in Neuende

empfehle: **Buckskins** in neuer Auswahl. Anfertigung nach Maß unter Garantie. Sämtliche Artikel für Confirmanden auch fertige **Anzüge** billigt.

Schwarze u. farbige Kleiderstoffe

in hübschen neuen Sachen. von 35—120 M. Bettzeuge, Seinen, fertige **Betten** sowie **Federn u. Daunenn** in ganz frischer Waare empfiehlt

H. Hesperen in Neuende.

Knaben-Anzüge

in Waschstoff u. Buckskin, gut gearbeitet und sehr billig, empfiehlt **A. G. Diekmann, Neuend. 14.**

Confirmanden-Anzüge, Hüte und Wäsche, Herren- u. Knaben-Garderobe

billigt bei **Hugo Seifert, Roonstr. 82.** Anfertigung nach Mass.

Zur Feier des Geburtstages des Reichskanzlers
Fürsten Bismarck wird am
Sonnabend, den 28. ds. Mts.,
ein **Fackelzug** veranstaltet werden.

Wir fordern hiermit unsere Mitbürger ergebenst auf, sich
zahlreich an demselben betheiligen und Anmeldungen für denselben
entweder schriftlich oder mündlich den Vorständen der hier be-
stehenden Vereine oder dem Unterzeichneten bis Mittwoch, den
25. d. M., Mittags 12 Uhr, zugehen lassen zu wollen.

Der Preis jeder Fackel beträgt etwa 80 Pfg.
Wilhelmshaven, den 21. März 1885.

Der Magistrat.
Detken.

Aufforderung.

An die Einwohnerschaft unserer Stadt richten wir die
freundliche Bitte, zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr.
Majestät des Kaisers am Sonntag, den 22. März d. J.
ihre Häuser mit Flaggen zu schmücken.

Der Magistrat.
Detken.

Zu Ehren des von hier scheidenden königlichen Polizei-
Inspectors

Herrn von Winterfeld

findet am **Donnerstag, den 26. ds. Mts., Abends
8 Uhr** im **Bahnhofs-Restaurant** ein

Abchieds-Essen

statt. — Wir laden hierzu unsere Mitbürger zu zahlreicher Be-
theiligung ergebenst ein und bemerken, daß die Liste zur Theil-
nahme-Erklärung im Magistrats-Bureau ausliegt.

Wilhelmshaven, den 20. März 1885.

Magistrat und Bürgervorsteher-Collegium.

Banter Kriegerverein.

Concert, Gesang, Theater, Ball

zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers
am **22. März 1885**

in der **Centralkalle (C. Zwingmann).**

Kassen-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr.

Entrée für die Mitglieder und deren Familienangehörige 0,50 M.
Tanzschleifen 0,50 M. Entrée für Fremde à Person im Vorverkauf
0,40 M., an der Kasse 0,50 M. Tanzschleife 1 M.

Den Vorverkauf haben übernommen: Herr **C. Zwingmann**,
die Kameraden **Meincke, Athen und Andresen.**

Am Sonnabend, den 21. März: **Bapfenstreich.**

Die Kameraden treten um 1/2 9 Uhr im Vereinslokale an.

Der Vorstand.



Krieger- u. Kampfgenossen- Verein Neuende.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät
des Kaisers

am **Sonntag, den 22. d. M., Nachm. v. 4 Uhr ab:**

Gemüthliches Zusammensein im Vereinslokal
verbunden mit

Concert, Gesang und Vortrag.

Die Mitglieder mit ihren Damen werden hierzu freundlichst ein-
geladen und bitten um zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand.

Börsenhalle.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers

Anstich des berühmten echten Erlanger Bock-Bieres

aus der Brauerei Franz Erich.

C. Buchmeyer.

Heute Sonntag: Anstich von ff. Hoyer'schen

Bock-Bier.

C. Meyer, Bahnhofs-Hotel.

Ernst Meyers' Restaurant.

Heute Morgen von 10 Uhr an:

Großer Frühstückstisch

warm und kalt, in kleinen Portionen.

Sonntag, den 22. März 1885:

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers

Großer öffentl. Ball,

wozu ergebenst einladet

J. Günther.

NB. Jeder Besucher meines Lokales erhält eine Lieblings-
Blume des Kaisers gratis.

Wwe. Winter's

Hotel zum Banter Schlüssel.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Großes Frei-Concert

in dem mit **Kornblumen** festlich geschmückten
kleinen Saale

ausgeführt von der **Haus-Kapelle.**

Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Anstich von ff. Bockbier.

Es ladet ergebenst ein

Frau Wwe. Winter.

Hamburger Engros-Lager.

Friedrich Ipsen & Co.

Bismarckstraße Nr. 6

empfehlen zu den bekannten billigen Engros-Lager-Preisen:

Manchetthenden in den besten Qualitäten und hoch-
feiner Ausstattung.

Kragen, Manschetten, Schlipse etc.

Unterzeuge für Damen und Herren.

Damen- und Kinder-Leibwäsche in solider guter
Waare.

Corsetten in den bestsitzenen Facons.

Sammete, Velvets und sonstige Kleiderbesatzstoffe
in Schwarz und allen Farben.

Empfehlen besonders schw. und couleurten, echten, schönges-
deckten **Sammet**, 48 cm breit, zu Original-
Fabrikpreisen.

Glace-Handschuhe, Militär-Handschuhe.

Mützen, Bänder, Blumen etc. etc.

Lager von farbigen, schwarzen und weißen **Spitzen.**

Großes Lager in allen **Knöpfen, Bändern,
Garnen, Futterstoffen** und allen sonstigen
Zuthaten für Damen- und Herrenconfection.

Sämmtliche Neuheiten in

Damen-, Mädchen-, Kinder- und Knabenhüten

sind jetzt da.

A. G. Diekmann, Neuestr. 14.

Gardinen.

Hamburger Engros-Lager

Friedrich Ipsen & Co.

Bismarckstr. Nr. 6.

Durch Zufall kauften wir einen **grossen Posten**
gediegene hochfeine

Englische Züll-Gardinen

(Fabrikat „Nottingham“)

in den neuesten Mustern und wirklich guten dourablen Quali-
täten, mit tiefädigem Schuß und Kette und empfehlen dieselben
zu ganz besonders billigen Preisen.

Neu e n g e t r o f f e n :

Regenmäntel, Umhänge, Jaquets und Promenadenmäntel

für **Confirmationen.**

A. G. Diekmann, Neuestr. 14.

Mein Lager von

Tapeten und Borden

wurde aufs Reichste completirt und empfehle solche zu billigen
Preisen.

H. Stolle, Marktstr. Nr. 33.

Auch empfehle alle Sorten Farben, Lacke, Broncen,
Pinsel u. s. w. **D. D.**



Heute **Sonntag,**
den **22. März:**

Auschanf

von Bock-Bier.

Sedan.

F. Warns.



**Zu Kaisers
Geburtstag:**

Anstich

von Bock-Bier.

Warme Würstchen und frische
Semmelwurst.

Es ladet ergebenst ein

Hob. Schöpke,
Tonndiech 100.

Sonntag, den 22. März,
Abends 5 Uhr,
findet in **Belfort, Brunnenstraße,**
ein öffentlicher

Gottesdienst

statt, wozu freundlich eingeladen wird.

Pritzlaf,

Prediger aus Oldenburg.

Warnung.

Wir legen von heute an Gift für
Fiedervieh auf unsere, sowie auf die
von uns gepachteten, beim Kirchhof
belegenen, Gartenlande.

Heppens, 20. März 1885.

**S. Seezen, W. Wilms,
J. G. Overd., S. Scholte.**

Neu eingetroffen.

FrISCHE Bedte

bei **W. Görs,**
Wilhelmsstraße.

Samos

à Fl. 1,25 RE. empfiehlt
Rich Lehmann.

Gartenhaus, Pavillon oder Veranda

zu kaufen gesucht. Offerten nebst
Beschreibung und Preisangabe an
die Exp. d. Bl.

Gratulations- Karten

zur

Confirmation

empfehlen **Johann Focken,**
Roths Schloß.

Maschinenfabrik, Metall- und Eisen- gießerei

A. Heinen in Varel.

Ausverkauf.

Steinzeug-, Porzellan-
u. Glas-Waaren

verkaufe zum und unterm Einkaufs-
preis.

D. J. Bakker,
Neuarkt, Oldens.

Belben Lehm

in Waggonladungen liefert billigt
Anton Funke in Varel.

Zu kaufen gesucht

wird ein kleiner noch gut erhaltener
hölzerner **Stall**, circa 2 1/2 Meter
lang. Näheres bei

S. Lüschen, Bismarckstraße.

Gesucht

auf sogleich 2 **Schuhmacher-
Gesellen.**

J. G. Gehrels.

Verkaufe alle Artikel zu den billigsten Hamburger Engros-Lager-Preisen.

In meiner Werkstelle aufs dauerhafteste angefertigte
Herren-Anzüge und Paletots
 halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Johann Peper.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

M. Philipson,

Wilhelmshaven. Bismarckstr. Nr. 12,
 zeigt hierdurch an, daß sämtliche neuen

Herren- u. Knaben-Garderoben

für Frühjahr und Sommer bereits eingetroffen sind.

Die Auswahl ist wirklich großartig.
 Die Façons nach der neuesten Mode.
 Die Stoffe sehr schön und dauerhaft.
 Die Preise unübertrefflich billig,
 so daß Jedermann die Gelegenheit findet, sich in meinem

Herren- und Knaben-Garderoben-Magazin

für wenig Geld nobel kleiden zu können.

Ich empfehle namentlich:

Feine Herren-Anzüge (Jacket, Hose, Weste), reine Wolle von 17 Mk. an.
 Feine Herren-Anzüge (Rock, Hose, Weste), reine Wolle, von 30 Mk. an.
 Feine schwarze Tuch-Anzüge (Rock, Hose, Weste), reine Wolle, von 36 Mk. an.
 Feine Sommer-Heberzieher (reine Wolle) von 17 Mk. an.
 Einzelne Röcke, Jackets und Toppen, sowie einzelne Hosens und Westen
 und einzelne Hosens in den verschiedenartigsten schönsten Stoffen zu gleich billigen
 Preisen. Ferner empfehle:

Knaben-Anzüge in allen Größen,

von Mk. 2,50 an bis zu den feinsten, sowie

Confirmanden-Anzüge

in sehr schönen dunklen Stoffen von 16 bis 30 Mk.

NB. Anfertigung von Herren-Garderoben nach Maß unter
 Garantie des guten Sitzens.

Bismarckstr. Nr. 12. **M. Philipson,** Bismarckstr. Nr. 12.



Sonntag, den 22. März 1885, Abends 8 Uhr:

Feier des Geburtstages
Sr. Majestät des Kaisers.

Programme zu den dem Velle vorausgehenden Aufführungen
 gelangen am Abende selbst zur Vertheilung. Während der Aufführungen
 ist das Rauchen weder im Saal noch auf den Galerien gestattet.

Die Mitglieder mit ihren Familien haben freien Zutritt, jedoch
 nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte. Die Vereinsabzeichen sind
 anzulegen.

Die Einführung von Gästen ist gestattet und können Eintritts-
 karten für dieselben à 3 Mark bei den Vorstandsmitgliedern, Kameraden,
 Bürger - Neustr. 1 - und von Strom - Park-Restaurant -
 sowie beim Kameraden Focke - Rothes Schloß - vorher in Er-
 pfang genommen werden. Am Abende selbst wird eine Kasse nicht
 eingerichtet.

Damen in Begleitung von Herren haben freien Zutritt.

Der Vorstand.

Krankenkasse
 der
vereinigten Gewerke.

Die Hebung der Beiträge findet
 Kaisers Geburtstags wegen **Montag,**
 den 23. März, Morgens
 von 9-12 Uhr, und Nachmittags
 von 5-7 Uhr, **Dienstag** von
 10-12 Uhr Vormittags in meiner
 Wohnung statt.

Der Kassirer: **C. Jek.**
 Es wird hiermit nochmals darauf
 hingewiesen, daß, wenn Arbeitgeber
 ihrer Anmeldepflicht nicht genügen,
 sie nach § 7 der Statuten in eine
 Geldstrafe von 20 Mk. verfallen.

Der Vorstand.

Zentral-Kranken- u. Sterbe-
kasse der Schuhmacher
u. verwandten Berufsgenossen
Wilhelmshaven.

Heute **Sonntag, 22. März,**
Abends 7 Uhr,
 im Saale des Herrn Warns in Sedan:

Deklamatorische
Abendunterhaltung

unter gütiger Mitwirkung des
 Gesangsvereins „Frohstimm“.
 Alle Kollegen, wie die Mitglieder
 sämtlicher Zentral-Krankenkassen
 heißen wir aufs Herzlichste willkommen.
 Entree 25 Pfg.

J. A.: **Das Festkomitee.**

Schaar.
 Von heute an
 wieder
 extrafeines
Rock-Bier.

D. Lühken.
 Zur Feier d. Geburtstages
 Sr. Maj. des Kaisers:

Anstich
 von
Bock-
Bier.

Sedan, 21. März 1885.
F. Th. Siems, Gastwirth.

Wilhelmshöhe.
 Sonntag, den 22. März 1885:
 Deffentliche
Tanzmusik,
 wozu ergebenst einladet
R. Remmers.



Außerordentliche
Generalversammlung
 am Montag, den 23. d. M.,
 Abends 8 Uhr,
 im Vereins-Sofale.

Tagesordnung: betr. die Beilegung
 an dem zur Feier des 70. Ge-
 burtstages Sr. Durchlaucht des
 Fürsten Bismarck stattfindenden
 Fackelzuge.

Der Vorstand.

Bürger-Gesangverein.
Generalversammlung
 am Montag, 23. d. M.,
 Abends 8 Uhr,
 im Vereins-Sofale.

Tagesordnung:
 1) Mittheilung, betreff. Bismarck-
 Feier.
 2) Neuwahl des Vorstandes.
 3) Verschiedenes.

Der Vorstand.

Männer-Turnverein
„Vorwärts“
 zu Belfort.

Montag, den 23. d. M.,
Monatsversammlung.

Tages-Ordnung: Hebung der Be-
 träge, **Neuwahl eines zweiten**
Turnwarts, Besprechung über
 Errichtung eines Trommlercorps, Ver-
 schiedenes. **Der Vorstand.**

Durch die glückliche Geburt eines
 gesunden Mädchens wurden hoch er-
 freut
 Bant, 21. März 1885.

Aug. Furmanek u. Frau Marie
 geb. Popfen.

Auguste Gerdes
Heinrich Bruns
Verlobte.
 Feder. Meerfeldt.

Codes-Anzeige.
 Am Donnerstag, den 19. d. M.,
 starb mein kleiner

Heinrich
 im Alter von 5 1/2 Jahren, was ich
 allen Verwandten und Bekannten, um
 stilles Beileid bittend, zur Nachricht
 bringe.

Neuender-Mühlenreihe, 20. März
 1885. **Anna Janssen,**
 geb. Mählmann.

Die Beerdigung findet am 24.
 d. M. statt.

Das Putzgeschäft von S. Lüschen

empfang für die **Frühjahrs- u. Sommer-Saison** eine große Auswahl
 der neuesten

Damen- u. Kinderhüte

in allen modernen Farben und Gestalten, Garnirstoffe, Bänder, Blumen,
 Federn, Agraßen zc., sowie

Hochfeine Modellhüte

und hält dieselben bei Bedarf bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Ferner: Hütschen in den neuesten Mustern, schwarze, weiße und colorierte, Spitzen
 u. Blondes, Brautkränze u. Schleier, Kragen, Morgenhauben, Schlipse zc.

Garnirte Hüte sind stets in grosser Auswahl und zu allen Preisen vorrätig.

Sämmtliche Putz-Artikel werden auf Bestellung rasch, billig und geschmackvoll
 angefertigt.

Mein reichhaltiges Lager aller Sorten

Farben, Lacke, Pinsel, trockener u. aufgelöster
 Beizen, Broncen, sowie Firniß

halte bei billigsten Preisen bestens empfohlen.

Rich. Lehmann.

Halte meinen

Leichenwagen

bei vorkommenden Trauerfällen bestens
 empfohlen.

B. Frerichs, Göterstr. 82.

Redaction, Druck und Verlag von Th. Saz in Wilhelmshaven.

Sterzu eine Beilage.

Abonnements-Einladung.

Für das mit dem 1. April beginnende neue Quartals-Abonnement auf das

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger

ersuchen wir insbesondere unsere auswärtigen Leser, die Neubestellung bei den kais. Postanstalten gest. baldigst aufgeben zu wollen, zur Vermeidung jeglicher Unterbrechung in der Zusendung.

Unsere hiesigen Abonnenten erhalten das Blatt unverändert zugesandt, sobald nicht vor Quartalschluss Abbestellung erfolgt.

Wir werden auch ferner bemüht sein, die unserem Blatt in so reichem Maße bewiesene Gunst uns zu erhalten und durch möglichst reichhaltigen und sorgsam gesichteten Lesestoff alle gerechten Ansprüche zu befriedigen suchen.

Das Feuilleton wird auch im nächsten Quartal durch Abdruck fesselnder Originalnovellen beliebter Autoren eine interessante Lektüre bieten.

Der Abonnementspreis für das Tageblatt bleibt der bisherige, quartaliter 2 M. 25 Pf. bei freier Zustellung ins Haus, 2 M. 10 Pf. excl. Zustellung bei Bezug durch die Post und 2 M. bei Bezug aus unserer Expedition.

Die große Verbreitung des Tageblattes macht das Inseriren in demselben äußerst wirksam und halten wir dessen Spalten zu fleißiger Benutzung bestens empfohlen.

Verlag und Redaktion.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Norikum, 18. März. Auf dem nördlich von hier gelegenen sogenannten Warf hat man in diesen Tagen beim Abgraben der oberen Erdschicht in der geringen Tiefe von 50 Ctm. mehrere menschliche Geirippe gefunden (bis jetzt dreißig). Dieselben rühren sämtlich von ausgewachsenen, kräftig gebauten Personen her und liegen meistens ungeordnet dicht neben- und übereinander; jedoch ist die übliche Sitte, den Kopf der Leichen nach der Westseite zu legen, fast überall bewahrt. Die Geirippe sind auffallend stark und haben alle eine Länge von 2 Mtr. und darüber. Die gut erhaltenen und gleichmäßig gebildeten Gebisse deuten durch ihre Vollständigkeit an, daß ihre Besitzer Männer waren, die bei ihrem Tode in den besten Jahren standen. — Es wäre interessant, wenn man über den Ursprung und die Vergangenheit des entdeckten Grabes etwas erfahren könnte. (Offic.-Ztg.)

Celle, 16. März. Bei der Wahl zweier Schulvorsteher

in der hiesigen Hehlenvorstadt haben die Socialdemokraten einen großen Erfolg erzielt. Infolge ihrer überaus eifrigen Agitation ist es ihnen gelungen, zwei alte bewährte Vorstandsmitglieder zu stürzen und an deren Stelle zwei Angehörige ihrer Partei mit großer Majorität in den Vorstand zu wählen.

Vermischtes.

Dortmund, 10. März. Was die Jungen klatschüch- tiger Frauen zu Stande bringen können, davon ein Beispiel. Die „Hatt. Ztg.“ schreibt: Im Laufe des verflossenen Jahres fanden wir in den hiesigen Zeitungen nicht weniger als zusammen 53 veröffentlichte Widerrufse angesprochener Beleidigungen, die ausschließlich von Frauen und Mädchen gethan waren. Merkwürdiger Weise ist auch nicht eine einzige Mannesperson unter den Widerrufern vertreten.

Ein Gegner der Turnerei. Der Bischof von Versailles hat in seinem jüngsten Fasten-Hirtenbriefe die Turnerei verdammt, welche der Kirche ein Aergerniß biete. Der Bischof meint, die nächsten Geschlechter würden, „gewöhnlich an den passiven Gehorsam durch die Entwicklung der Leibesübungen“, dem apokalyptischen Thiere gleichen, »characterem bestiae« haben.

Zum Schutz gegen schlechte Aerzte. Im Gemeinderath von West-Middlebury wurde allen Ernstes der Antrag gestellt, anstatt der nichtsagenden Grabchriften nur mehr solche zuzulassen, welche hinter Glas und Rahmen auf den Gräbern die vollständige Lebensstatistik des Verstorbenen enthalten würden. Ein Vater der Gemeinde verlangte dazu, daß namentlich die letzte Krankheit des Verstorbenen, die Mittel dagegen und die behandelnden Aerzte angegeben würden. Der Antrag wurde mit Begeisterung angenommen, und die erste derartige Grabchrift lautet: „N. N., geboren —; gestorben —; Beruf: Zimmermann und Korbmacher; Temperament: gallig-sanguinisch; frühere Krankheiten: Rothlauf, Sumpffieber, Bruch des linken Vorderarmes; letzte Krankheit: Rippenfellentzündung; Heilmittel: Aconit, Brechweinstein, Zuggpflaster; Aerzte: Dr. John Smith, 5. Gasse, 3. Zufahrt. Urkundlich dessen laut notarieller Erklärung unterfertigt von den Stadträthen Brown, Sharp, Reeves.“ Der Stadtrath will ein Buch zusammenstellen, welches alle diese Grabchriften sammeln soll. Er hofft, durch diese Maßregel die Sterblichkeit in der Stadt herabzumindern, oder wenigstens eine Auswanderung jener Aerzte zu erzielen, welche ihre Kranken allzu zahlreich ins Jenseits schiden und daher sehr oft auf diesen Grabchriften erscheinen würden.

Kurze Kritik. Ein Geistlicher (deutscher Reichstagsabgeordneter) in Berlin, welcher von dem Stück „Frau Susanna“ nur den Titel kannte, fragte einen befreundeten Journalisten, ob dasselbe etwa den biblischen Stoff behandle.

„Ganz im Gegentheil“, meinte der Journalist. — „Wieso?“ — „Nun, in der Bibel wird Frau Susanna von den Zuschauern unangenehm überrascht, im Deutschen Theater aber werden die Zuschauer von Frau Susanna unangenehm überrascht.“

Standesamtliche Nachrichten

der Stadt Wilhelmshaven vom 14. bis 20. März 1885.

Geboren: ein Sohn dem Bauhofsbesitzer C. E. Müller, dem Arbeiter J. H. Zahnte, dem Borarbeiter C. J. Weise, dem Marine-Stationssparrer G. F. Goebel, dem Kaufm. M. Hegeler, dem Schmiedemeister J. L. F. Koch; eine Tochter dem Torpeder in der Kaiserlichen Marine A. W. L. Kemmer, dem Matrosen F. L. Brüdgan, dem Maurer F. Gnoet, dem Faller H. E. B. Meenen, außerdem dem Schneidermeister A. H. Funt ein Zwillingsspaar, 2 Söhne.

Aufgeboren: der Segelmacher J. E. W. C. Ohlsen und die Nätherin L. E. Jacobs, beide zu Altona, der Metalldreher A. P. Pfannen-schmidt zu Wilhelmshaven und die Hauswirthin A. L. von Döring zu Belfort, der Matrose C. A. E. Heidenreich und F. H. Funt, beide zu Wilhelmshaven, der Schmied F. W. L. Bogeler zu Wilhelmshaven und W. M. Tappert zu Embden, der Seefahrer J. F. A. Busch zu Wilhelmshaven und B. D. Kraetz zu Prerow, der Schmied C. F. F. Brelens-felder, Wittwer, zu Wilhelmshaven und die Wittve des Arbeiters Ulphs, A. M. geb. Meyer zu Mel.

Geheiratet: der Gebäckträger G. Lübben, Wittwer, und W. Freese, beide zu Wilhelmshaven.

Gestorben: die Ehefrau des Schiffszimmermanns J. de Werth, W. geb. Bruns, 56 J. 4 M. 4 T. alt, Tochter des Rechnungsführers F. H. F. Jansen, 3 M. 15 T. alt, der unverheiratete A. M. Hüls, 53 J. 1 M. 6 T. alt.

Preis-Räthsel.

Der Staat, die Stadt, Private etablieren Zu mannichfachen Zwecken mich mit ft. Wer Geld und Neigung hat zum Prozeffiren, Für den bin ich nothwendig mit dem w. Und wer dies Räthsel kühlich will ergünden, Der suche mich zuvörderst mit dem h. Hat er mich mit dem h, braucht nicht zu finden Als Ländchen er mich, denn er kennt mich ja.

Auflösung des Preisräthfels in Nr. 63: Welt — Wert — Weist — Bett.

Es gingen 5 richtige Auflösungen ein. Die Prämie fiel durch Loos auf Capitain-Lieutenant v. Arnoldi hier.

Kirchliche Nachrichten.

(Judica.)

Militär-gemeinde.

10 1/2 Uhr Festgottesdienst zur Feier des Geburtstages S. M. des Kaisers. Mar.-Stat.-Pfarrer Goedel.

Civil-gemeinde.

Gottesdienst um 9 Uhr, Text: Psalm 20.

An Nachmittag um 2 Uhr findet die Prüfung der Confirmanden statt. Fahn's, Pastor.

Privat-Schule für Knaben und Mädchen.

Unterzeichnete bringt hiermit ausdrücklich die Bedingung der viertel-jährlichen Kündigung in Erinnerung. Um recht zahlreiche Anmeldungen für die Schule bittet freundlich

Ruwada Goose, Oldenburgerstr. 4.

Desgleichen für den Kinder-Garten ebendasselbst für Knaben und Mädchen vom 3. bis 7. Jahren.

Auguste Vogt, Oldenburgerstr. 4.

Beste deutsche Singer-Nähmaschinen

(System Frister u. Rogmann), für Familiengebrauch u. gewerbliche Zwecke, auch auf Abschlagszahlung. Reelle Garantie. — Unterricht gratis.

Chr. Goergens,

Roosstraße 84 a. NB. Alte und nicht zweckentsprechende Maschinen werden in Umtausch genommen.

Verlobungs-Ringe

Halte in allen Größen und verschiedener Stärke stets vorrätzig. Extra-Anfertigung nach besonderen Angaben auf Wunsch sofort. Einkauf und Umtausch von Gold u. Silber.

Büttner,

Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter, Roosstraße 96.

Patent-Malzbrot

in 1 und 2 Pfund Gewicht, à Stück 20 und 40 Pfg., empfiehlt W. Karsten, Bäcker-Meister, Kopperhörn.

Nur acht mit dieser Schutzmarke.

Huste-Nicht

(Malz-Extract u. Caramellen*) von L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Bei Schwäche. Ich halte es für meine Pflicht zu berichten, daß der durch Hoffmann in St. Hubert bei Kempen am Rhein bezogene „Huste-Nicht“ fünf kleine Flaschen genügt meiner Frau, welche seit Jahren an Schwäche litt, vollständig aufzuhelfen.

St. Hubert bei Kempen.

J. Bersten, Privat-Jäger.

Da ich durch den Gebrauch Ihres Malz-Extractes „Huste-Nicht“ bedeutende Linderung meiner Krankheit erfahren habe, ersuche ich Sie etc. (folgt Bestellung) baldigst unter Postnachnahme senden zu wollen.

Schweina bei Stolberg a. S.

Martin Gräfenstein.

*) Extract à Flasche 1 M., 1 1/2 und 2 1/2 M. Caramellen à Dutzend 30 u. 50 Pfg.

Sie haben in Wilhelmshaven bei Schimmelpennig, S. C. Schmeyer's.

Ein... in Alle, welche an den Folgen der Gicht, Rheumatismus, nervöser Schwäche, Entkräftigung, Verlust der Manneskraft etc. leiden, sende ich Ihnen ein Rezept, das Sie sofort. Dieses große Heilmittel wurde v. einem Missionar in Süd-America entdeckt. Schickt ein adreßirtes Couvert an Rev. Joseph J. Inman, Station D, New York City, U.S.A.

Kein Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarre etc. hat sich bis heute so vorzüglich bewährt, wie die aus der heil. samen Spitzwegerich-Blanze hergestellten und wegen ihrer sicheren und schnellen Wirkung jetzt in ganz Deutschland überall so hochgeschätzten Spitzwegerich-Bonbons

von Victor Schmidt & Söhne, Wien Depot bei Rich. Lehmann.

Haut-, Geschlechts- und Nervenkrankheiten werden briefl. möglichst schnell und sicher geheilt, speciell alle Folgen der geh. Jugendsünden (Onanie), als: Pollutionen, Samenfluss, Impotenz, Manneschwäche, sowie Syphilis, Flechten, Weissfluss etc., auch Bandwurmleiden. Strengste Discretion. P. Kraemer, München, Schwantalerstr. 11.

NB. Meine neu erschienene äusserst lehrreiche Broschüre (für 50 Pf. in Kreuzband, 60 Pf. in Couvert, in Briefmarken) empfehle Jedem zur gef. Beachtung, und sollte Keiner versäumen, sich dieselbe anzuschaffen. Anerkannt hervorragende und sichere Erfolge.

Aborte und Müllgruben werden sauber und bei billigem Preise gereinigt. L. Ennen, Kopperhörn.

An- und Verkauf von getragenen Kleidungsstücken, Möbeln, Betten und Teppichen. Frau Ruche, Neuhappens, Krummestraße 1.

Metall- und Holzsäрге halten bei Bedarf bestens empfohlen Toel & Vöge.

Homöopathie

Durch gründliche Behandlung werden in kurzer Zeit geheilt alle: Kopf-, Nerven-, Gesicht's-, Zahn-, Hals-, Brust-, Lungen-, Husten-, Magen-, Darm- u. Hautkrankheiten, Schwäche-zustände, Geschlechts- und Frauenkrankheiten, Weiss-fluß, Bleichsucht, Wechsel-fieber etc. D. Picker, Bismarckstr. 4. Sprechtag: Jeden Montag und Dienstag.

Jedes Hautübel, als: Mit-esser, Finnen, Sommersprossen etc. beseitigt die rühmlichst bekannte Germann's Sandmandel-fleie. Nur echt in ungeöffneten Cartons à 75 und 50 Pfg. bei Rich. Lehmann.

Bremer Korn

pr. Flasche 35 Pf. empfiehlt S. C. Bredehorn, Neue Straße 7, (Neuhappens).

Bettfedern eine Mark!

Graue Bettfedern, ganz neue, geschliffen für Deckbetten, Kopfkissen und Unterbetten, so lange der Vorrath reicht, ein Pfund bloß eine Mark. Diese Bettfedern ersetzen in jeder Hinsicht weiße, theuere Bettfedern und sind nur zu haben bei J. Krassa,

Bettfedernhandlung in Smichow bei Prag, Böhmen.

Versende jedes beliebige Quantum gegen Postnachnahme.

Reparaturen

an Nähmaschinen aller Systeme, sowie Ersatztheile, Zwirne, feinstes Del, Nadeln etc. billigt bei Chr. Goergens, Roosstraße 84 a.

Eine Garnitur neuer, rothbrauner Ripsmöbel

ist Umstände halber billig zu verkaufen. Näh. in der Exp. d. Bl.

Monogrammpapier

in allen Buchstaben empfiehlt Joh. Focken, Rothes Schloß.

Jedes Hühnerauge,

Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Radlauer'schen Hühneraugenmittel aus der Rothen Apotheke in Posen sicher und schmerzlos beseitigt. Carton mit Flasche und Pinsel 60 Pf.

Depôt in Wilhelmshaven in den Droguerien von E. Lüdicke und Rich. Lehmann.

Blumen- und Gemüse-Sämereien

in guter, keimfähiger Waare empfiehlt die Samenhandlung von M. Haucke.

Strohhitte

zum Waschen und Färben, sowie Umnähen nach den neuesten Sommer-Modellen nehme entgegen; Federn werden gewaschen und gefärbt.

H. Lüschen, Bismarckstraße Nr. 56.

Prima reine holländ. Cichorie

(Gemisch untersucht und rein befunden durch das chemische Laboratorium der Sanitäts- Behörde in Bremen, ges. Dr. Louis Fante) ist in Wilhelmshaven zu haben bei den Herren Gebr. Dirks,

H. Schimmelpennig, Ludwig Janssen, H. F. Christians, C. J. Behrends, H. D. Brockschmidt, P. F. A. Schumacher, C. Schmidt in Belfort und H. T. Kuper in Kopperhörn.

Der Fabrikant H. Kortryk in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma gedruckt, worauf zu achten bitte

Gewerbe-Verein.

Die diesjährige
Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten
findet am **Sonntag, den 26. April**, im Gasthose des Herrn
Thomas statt.

Diejenigen Lehrlinge, welche im letzten Lehrjahre stehen und diese Ausstellung beschicken wollen, werden ersucht, schriftliche Anmeldung nebst Bezeichnung des auszustellenden Gegenstandes bis zum **1. April** er. an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.
J. Frielingsdorf.

Juliuskeller

Sauerbrunnen
(Bad Juliuskeller-Harzburg)
bestes Tafel- und Erfrischungsgetränk.
Zu haben in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.
General-Debit für Wilhelmshaven bei
Herrn **G. A. Pilling.**

F. Diez, Sattler und Tapezierer,

15 Noonstraße 15,

empfiehlt sein Lager von **Bettstellen** mit Sprungfeder-Matratzen von 38 W. an, sowie einzelne **Sprungfeder Matratzen** von 22 W. an. **Fertige Sophas** schon von 43 W. an, auch auf Abzahlung, **Drill und Sopha-Bezüge** in großer Auswahl.
Alle in mein Fach schlagende Arbeiten und Reparaturen werden prompt und gewissenhaft ausgeführt.

Tapeten von einer leistungsfähigen Fabrik sehr billig.

„Richtenberger Korn.“

Den alleinigen Vertrieb meines **Kornbranntweins** habe für **Wilhelmshaven** und Umgegend der Firma
F. Mencke in Wilhelmshaven
übertragen.

Richtenberg bei Stralsund, im März 1885

J. C. Holtfreter.

Niederlagen von **Richtenberger**, sowie **Stralsunder Kornbranntwein** befinden sich in Wilhelmshaven bei den Herren **J. Roeske, P. F. A. Schuhmacher, H. Backer, H. F. Christians;** in Neuheppens bei den Herren **C. Jüchter, H. Ziebell;** in Belfort bei Herrn **C. Zeeck.**

Preis per **Fl. 50 Pfg.** excl. Flasche.

Wilhelmshaven, den 18. März 1885.

F. Mencke, Friedrichstr. Nr. 3.

Wo kauft man Stiefel aus erster Hand und nicht von Händlern?
In der Schuhfabrik von
W. Apel, Belfort, Werftstr.

Hier bekommt man gute, dauerhafte Arbeit: Herren-Schuhe und Zugstiefel von 8-10 W. Herren-Zugstiefel von 7-8 W. Damenstiefel 6,50-8 W. Knabenstiefel zu soliden Preisen.

Seit 1876: 22 Centralgesch. u. über 600 Fil. in Deutschl.
Oswald Nier's Garantie-Markte
(Hauptgeschäft: Berlin, Wallstr. 25)
wohlbekannt gesunde, chemisch untersuchte, reine, ungeschwefelte französ. Naturweine
von **50 Pf.**
per 1/2 Liter an excl. Flasche.
Ausf. Preis-Courant gratis u. franco.
Filiale in:
Wilhelmshaven bei Herrn **W. Kuhrt,**
" " " **R. Lehmann,**
Varel " " **B. Gramberg,**
Oldenburg " " **Strothoff.**

Aus eigener Erfahrung.

Das von **W. G. Zickenheimer** erfundene und fabrizirte **Trauben-Brust-Honig** bei Katarrhen wie Husten und Heiserkeit von ausgezeichnet guter Wirkung ist, kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen.
Verlebung (Westphalen). Gräfin zu **Sayn-Wittgenstein.**
Der echte rheinische Trauben-Brust-Honig, seit 18 Jahren durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet, ist zu haben in Wilhelmshaven bei Herrn **Rich. Lehmann, Droguenhandlung, Bismarckstraße, u. Gebr. Dirks, Noonstraße 93.**

Zur Barterzeugung
ist das einzig sicherste und reellste Mittel
Paul Bosse's Original-Mustaches-Balsam.
„Sonst“ Erfolg garantiert innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut völlig unschädlich. Atteste werden nicht mehr veröffentlicht. Versandt discret, auch gegen Nachnahme. Per Dose M. 2,50. — Zu haben bei
Richard Lehmann, Droguenhandlung.
„Jetzt“

Schaaß's Möbelmagazin,

Noonstraße 101,

hält sich bei billigster Preisstellung bestens empfohlen. **Reparaturen** an **Sophas** und **Matratzen** billigt. Bezüge in großer Auswahl.
NB. **Tapeten** von einer leistungsfähigen Fabrik sehr billig.

Über 500 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.
Verlag des Bibliogr. Instituts in Leipzig.
MEYERS
KONVERSATIONS-LEXIKON
VIERTE AUFLAGE.
256 wöchentliche Lieferungen à 50 Pf.
3000 Abbildungen im Text.
Achtzig Aquarelltafeln.

In Wilhelmshaven zu beziehen durch:
Carl Lohse, Buchhandlung.

1881er Gewinner

Moselwein, garantirt reiner Naturwein
empfiehlt in sehr schöner Qualität, pr. Fl. 80 Pf., incl.
G. J. Arnoldt,
Wilhelmshaven und Belfort.

Zurückgesetzte
Confirmanden- u. Kinder-Anzüge
älterer Façons
verkaufe ich zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Joh. Peper.

Gohlen- etc. Ausschnitte
aus bestem Schweizer Zahn-Sohlleder, deutschem und **Baldivia-Waldsohl-Leder** empfiehlt bei streng reeller Bedienung zu äußerst billigen Preisen
die Lederhandlung von C. Ocker,
Neuheppens, Neustr. Nr. 18.

Empfehle billigt:
Grau email. **Töpfe**, blau email. do.,
grau email. **Casserollen**, blau email. do.,
grau email. **Wasserkessel**, blau email. do.,
grau email. **Pfannen**, blau email. do.,
grau email. **Kellen**, blau email. do.,
grau email. **Waschbecken**, blau email. do.,
grau email. **Wasserkrüge**, blau email. do.,
grau email. **Kaffeekannen**, blau email. do.,
grau email. **Teeekannen**, blau email. do.,
grau email. **Tassen**, blau email. do.
BERNH. DIRKS.

Mein reich sortirtes Lager von
Schuh- und Stiefelwaaren
bringe ich bei Bedarf in empfehlende Erinnerung.
J. F. Wettermann, Belfort.

Sämmtliche Neuheiten der Saison
trafen ein in:
Stroh Hüten, Federn, Blumen, Bändern, Tüllen, Spitz etc.
Modellhüte,
sowie garnirte Damen- und Kinderhüte in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
A. Lammers, Bismarckstr. 59.

Der Alleinverkauf für die so sehr beliebte
Holsteinische Kuhmilch (ohne jeden Zusatz)
fabricirt nach **C. Scherffs** Verfahren ist uns übertragen und halten wir dieselbe bestens empfohlen.
Gebr. Dirks.

Medicinal-Tokayer.

Durch directe Verbindung mit dem **Weinguts-Besitzer Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei **Tokay** (Ungarn), Besitzer der 5 Weinberge **Hoszu, Baksa, Benesik, Diokut** und **Omlas** sind wir in der angenehmen Lage,
chemisch analysirten, medicinischen
garantirt echten **Tokayer Wein** zu **Engros-Preisen** in Original-Flaschen mit Schutzmarke versehen, auch im Detail abzugeben.
Derselbe eignet sich nicht nur als Stärkungsmittel für **Reconvalescenten, Kinder u. Greise**, sondern auch als
Morgen- und Dessertwein.



Bestätigung der grössten **Univ.-Chemiker Deutschlands** als auch **Certificat** des **Magistrats von Erdö-Bénye** liegen bei den Unterzeichneten zur gefl. Einsicht aus.
Leere Flaschen werden zurückgekauft:
Ganze Flaschen mit Mk. 0,10.
Halbe " " 0,07.
Gebr. Dirks, Wilhelmshaven.

Bei Husten das Beste!
Spekweierichs-Honigbonbons
von **J. Graef in Nisch.**
Packt zu 20 Pfg. stets frisch.
Man verlange nur **German's Hühneraugen-Mittel**, welches sich bewährt, jedes Hühneraug, Hornhaut, Warze etc. schmerzlos beseitigt. Nur 10ct à 60 Pfg. bei
Richard Lehmann.

Maschinenbau- & Hildburg- Rangewerkschule, Hausen.
Aurenth. billig, Hon. 75. Nr. 1 in x, Dir.

Bei lästigem Husten,
Katarrh Heiserkeit Ver- schleimung gibt es kein besseres Linderungsmittel, als den seit einem Vierteljahrhundert fabricirten sogenannten
Fenchelhonig
von **L. W. Eggers in Breslau.**
Kenntlich an seiner in die Flasche eingebr., unten **Firma**, seinem **Namenszug** und **Siegel.**
Nur allein echt zu haben in **Wilhelmshaven** **Gebr. Dirks u. L. Janßen,** in **Sever b. J. G. Darenbera.**

PERPIN
Buttern
Eine Literflasche kostet **Mark 1.80, eine halbe Mark 1.00.**
Allein-Verkauf bei:
Gebr. Dirks.
Ein erstes Haus für **Bordeaux Weine u. Cognacs** verl. ehrenwerthe u. tüchtige **Agenten u. Vertreter** f. jed. District Deutschlands. Adr.: **Guillome, Weinhdl. u. Weinegutbes., Talence b. Bordeaux.**